Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des

établissements hospitaliers

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung;

Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für

Schweizerisches Anstaltswesen

Band: 24 (1953)

Heft: 12

Rubrik: Marktbericht der Union Usego

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Marktbericht der Union Usego

Olten, 27. November 1953.

Zucker

Nachdem die Zucker-Notierung an der New Yorker Börse anfangs November den Tiefstand der letzten acht Jahre erreicht hat, sind die Preise wieder etwas gestiegen. Die stärkere Haltung ist darauf zurückzuführen, dass damit gerechnet wird, dass die Ratifizierung des internationalen Zuckerabkommens zustande kommen wird.

Kaffee

In den letzten Wochen stiegen die Notierungen auf dem Weltmarkt erneut an. Die starken Frostschäden in Brasilien bewirkten seit anfangs Juli ein stetiges Anziehen der Preise, das nur durch dauernde und geringfügige Rückschläge unterbrochen wurde. Da die Brasil-Notierungen auf ihrem hohen Niveau verharrten, wendeten sich die Importländer vermehrt andern Provenienzen zu, welche vorübergehend sehr preisgünstig waren im Vergleich zu den Brasils. Die steigende Nachfrage nach gewaschenen Sorten trieb aber auch deren Preise in die Höhe. Noch schlimmer ist die zukünftige Preisgestaltung zu bewerten für feine gewaschene zentralamerikanische Hochgewächse, wie Guatemala und Costa-Rica. Deutschland tritt nun neuerdings als starker Käufer auf und zahlt phantastisch hohe Preise.

Too

Die Notierungen für billige und mittlere Sorten haben seit unserm letzten Bericht weiterhin angezogen. Die Nachfrage ist allgemein gross und feine Blatt-Tees sind sehr gesucht.

Arachidöl

Das Angebot an greifbarer Ware aus dem Ausland ist spärlich bei gehaltenen Preisen. Für Lieferungen im März/April bestehen Unterangebote von zirka 20 Rappen; diese sind jedoch spekulativer Natur.

Reis

Von Italien wird uns gemeldet, dass die schlechte Witterungperiode der Reisernte erheblichen Schaden zugefügt hat. Dies hat sich bereits schon bei den Preisen ausgewirkt, und es dürfte heute schon schwierig sein, sich gute, einwandfreie Ware auf dem italienischen Markt zu beschaffen. Auch der USA-Markt zeigt feste Tendenz.





Hügli ist führend in kochfertigen Suppen und Bouillon-Produkten

Hügli's neue Spezialität:

Hügli's Saucenfond

der unentbehrliche Küchenhelfer! Besonders geeignet als Grundlage zur Herstellung von weissen Saucen für:

Fische, Gemüse, Eier, Pastetchen, Reisgerichte

100 Jahre HOLLANDIA — Garantie für beste Qualität!

Hollandia Kaffee-Aroma

Zucker-Essenz Kaffee-Mischungen auch koffeinfrei Gallus-Senf Mayonnaise Essigfrüchte

nicht teurer — aber besser!

Keine marktschreiende Propaganda — dafür beste Qualität und billigste Preise — das ist unser Dienst am Kunden!

Bei Anlass des bevorstehenden Jahreswechsels danken wir unserer geschätzten Kundschaft aufrichtig für das uns durch Zuweisung Ihrer Aufträge im verflossenen Jahre erwiesene Vertrauen, indem wir damit den innigen Wunsch für frohe Festtage und ein gesegnetes neues Jahr verbinden.

Mit besten Empfehlungen

Hügli Nährmittel AG. Arbon und HOLLANDIA Au/SG



BRAVILOR

Filterkaffeemaschinen

für Spital- und Anstaltsbetriebe

drucklose Frischwasser-Überbrühung vollautomatisch einfache Bedienung

HGZ Aktiengesellschaft

Zürich-Affoltern Telephon (051) 46 64 90

Trockenfrüchte

Die totale Imperialisierung der EPU-Länder hat eine enorme Konsumentwicklung zur Folge gehabt, und die Produkte Mandeln- und Haselnüsse zeigen auf der ganzen Linie steigende Preise. Es wird ferner gemeldet, dass die Vorräte rasch abgebaut werden, so dass Ende November schon drei Viertel der Ernte verbraucht sein dürfte. Wir glauben auch deshalb, dass weiterhin mit einem festern Markt gerechnet werden muss.

Orangen, Mandarinen

Es geht jetzt gegen das Chlausenfest, Mandarinen und Orangen sind natürlich Trumpf. Da und dort im Handel sind Mandarinen zeitweise Kampfartikel geworden. Schlechtes Wetter in Spanien verzögert die Lieferungen, was zur Folge hat, dass der Preis ziemlich fest ist. Mit einer grössern Preissenkung auf das bevorstehende Fest ist nicht zu rechnen. Clementinen und Satsumus findet man nur noch höchst selten. Bei den Orangen herrscht im Moment die spanische, kernenlose NAVELS vor. CAP-Orangen sind im Preise leicht zurückgegangen, selbstverständlich wegen der spanischen Schwester, die nicht so teuer ist. Aber auch die italienischen Blondorangen behaupten sich schon auf dem Markt. «Billig und gut» ist auch ihr Slogan.

Trauben

Bei den Trauben scheint es teilweise nicht mehr ums Verdienen zu gehen. Im Gegenteil, die spanischen Ohanes werden teilweise unter dem Ankaufswert «verschenkt». Nur noch schöne, ganz farbige Ware findet Käufer und dies zu gedrückten Preisen.

Tafeläpfel

Tafeläpfel finden schlanken Absatz. Vielfach scheint erst jetzt ans Einkellern gedacht zu werden. Allgemein ist zu sagen, dass die *Lagerfähigkeit* dieses Jahr bei gewissen Sorten *zu wünschen übrig lässt*. Es kann also nicht schaden, wenn Sie Ihren Vorrat einmal durchsehen, ob nicht vielleicht die eine oder andere Harasse erlesen oder gebraucht werden sollte.

Gemüse

Wintergemüse ist in grossen Mengen und zu günstigen Preisen im Handel.

Kartoffeln

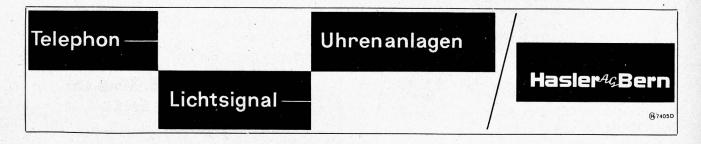
Der «Bintjeglust» konnte doch noch gestillt werden, nachdem grössere Importe bewilligt und getätigt wurden. Holländische Ware ist der andern weit voran, damit aber auch etwas teurer. Aber auch alle andere Ware aus hellem Boden befriedigt. Dänische und holländische aus dem Sand z.B. sind billiger, wohl gut zum Essen, jedoch nicht so ansprechend fürs Auge. Salat

Inländischer Endiviensalat ist rar geworden. Die Qualität lässt zu wünschen übrig. Deshalb ist bereits französischer Kopfsalat rollend. Beschränkt werden Einfuhrbewilligungen erteilt. Man rechnet mit schöner Ware, die jetzt dann disponibel ist. Die Nachfrage dürfte gut sein.

Malerarbeiten über den Winter

Da im allgemeinen nun auch in der Schweiz, wo als Hobby die Gärtnerarbeiten selbst ausgeführt werden, mehr und mehr die Freude an eigenen Anstricharbeiten zum Unterhalt der Gebäulichkeiten, Wohnung, Gebrauchsgegenstände usw. aufkommt, zeigt sich das Interesse der sogenannten Nichtfachleute für die Anstrichtechnik und die Verarbeitung der verschiedenen Farbmaterialien.

Wenn auch im Prinzip der Grundsatz verfochten werden muss, dass diese handwerklichen Arbeiten dem





Elektr. Kaffeemühlen

für feinste Mahlung für Licht- und Kraftanschluss diverse Grössen



Kaffee-Röster

feinste Aromaentwicklung elektrische Heizung für 500 Gramm, 2 und 6 kg Inhalt

Aufschnitt-Schneidemaschinen für Hand- und Motorantrieb

Universal-Küchenmaschinen zum Hacken, Rühren, Reiben und Schneiden, Passieren; Mahlen usw.

OTTO BENZ, DÜBENDORF

Telephon (051) 96 64 33